

638 - 2. Armlehne nachrüsten

Teil 1

Ein Bericht von: FXP, vom 18.01.2005

(c) www.mercedes-v-club.de

Das mit den Teilenummer scheint ein ziemliches Chaos zu sein - allein für VITO gibt es 6 Verschiedene Armlehnen....

Ich habe jetzt für meinen VITO F die Teilenummern über DC-Kunden Hotline (Email) prüfen lassen und das OK für 000 970 53 01 und 000 970 52 01 bekommen (Bauj. 05/2000) kosteten je 160 DM.

Leider habe ich keine Ahnung, ob es eine "original" Befestigung gibt, bzw. ob eine andere Armlehnen Teilenummer bereits für den nachträglichen Einbau vorgesehen ist.

(Die DC-Mitarbeiter konnten hierzu leider keine Auskunft geben).

Meine Lehnen mit den o. g. Teilenummern sind in Aerograu mit Stoffbezug "Las Vegas" (ohne das Muster), passen also z.B. Vito F und V-Fashion.

Im Nachhinein waren die Teilenummern doch wohl nicht hundertprozentig richtig, jedenfalls sehen die Armlehnen genauso aus, wie die beiden serienmäßigen (allerdings ohne Verstellknopf Lendenwirbelstütze).

Nichtsdestotrotz passen sie und die Montage ist (etwas Kreativität vorausgesetzt) auch machbar

So hab ich es gemacht:

Jeweils eine Nirosta Senkkopfschrauben (DIN 7991 A2 M8 x 80) per Schweißgerät mit einer Gewindestange (M8) auf insgesamt 160 mm verlängert.

Die Original-Abdeckkappen vorsichtig mit einen Schraubendreher raushebeln

(Ränder der Sitzschale unbedingt mit Tape abpolstern und vor dem Verkratzen schützen !!)

Den Vierkant hinten bis auf 5 mm absägen, eine 8,5 mm Bohrung in die Mitte setzen und den Senkkopf der Schraube in diese Bohrung mit einem Kegelsenker einsenken, sodass der Schraubenkopf nicht mehr deutlich über steht, aber noch halt im Deckel hat.

Zum Befestigen der Schraube im Sitz habe ich eine M8 Einschlagmutter genommen, die sich mit ihren Haken im Vierkantprofil der Lehnenaufnahme verkantet.

Zur Montage nun die Lehne in das Vierkantprofil im Sitz einführen (2 Schläge mit dem Gummihammer), Schraube und Deckel durchstecken und nun mit der Hand von unten in die Sitzschale die Einschlagmutter in das Profil einstecken und die Innensechskantschraube festziehen.

Das sieht dann recht professionell aus und funktioniert auch in der Verstellung wie das Original.

Wie bei den Serienlehnen auch, müssen diese nach einiger Zeit etwas nachgezogen werden.



im Bild oben ist der fertige "Zweiarmlehensitz" auf einen Sportscraft Drehsitzsockel zu sehen. An der Kopfstützte wurde zudem ein V-Klasse Kleiderbügel montiert.